

Unsere Schwerpunkte für Friedenau in den kommenden fünf Jahren

Friedenau gehört zu den attraktivsten Wohnlagen in Berlin. Dies gilt es auch künftig zu sichern. Die Lösung eines der wichtigsten Probleme der Friedenauer - die Erweiterung der Straßenentwässerung - konnte gemeinsam mit der Anwohnerinitiative und der CDU-Abgeordnetenhausfraktion ohne Kosten für die Anwohner erreicht werden. Die Baumaßnahme wird 2017 abgeschlossen sein und die regelmäßige Überflutung der Keller bei stärkeren Regenfällen in der Friedenauer Senke beenden.

Für Friedenau haben wir uns Folgendes vorgenommen:

- Die mehr als fünfjährigen Planungen für rund 800 Wohnungen auf dem ehemaligen Güterbahnhof Wilmersdorf sind kurzfristig abzuschließen, damit endlich mit dem Bau der dringend benötigten Wohnungen begonnen werden kann.
- Das Bezirksamt hat als Folge des Personalabbaus der vergangenen Jahre und der problematischen Haushaltslage das **Rathaus Friedenau** als Verwaltungsstandort aufgeben. Für die Zeit nach der derzeitigen Nutzung des Gebäudes als Flüchtlingsunterkunft bedarf es bereits heute eines neuen Nachnutzungskonzepts als Verwaltungsstandort. Die CDU setzt sich darüber hinaus für den Erhalt des „Theaters Morgenstern“ am bisherigen Standort im Rathaus Friedenau ein. Damit wird ein wichtiges Angebot für Kinder und Jugendliche im Herzen von Friedenau gesichert. Aufgrund der temporären Nutzung des Rathauses als Flüchtlingsunterkunft kommt dem Theater sogar eine neue Bedeutung mit Blick auf die Integration von Kindern aus Flüchtlingsfamilien durch Einbeziehung in das Theaterangebot zu.
- Die **Parkplatzsituation ist in Friedenau** unverändert schwierig. Es fehlen, bezogen auf die Einwohnerzahl, mehr als 1.000 Parkplätze. Wir wollen aufgrund der vielen Anwohnerwünsche aus dem Bereich der Ceciliengärten und anderer nördlicher Wohngebiete von Friedenau die Parkraumbewirtschaftung bis zum Innsbrucker Platz ausweiten, damit sich die Parkplatzsituation der Anwohner deutlich verbessert.
- Zur Stärkung des Einzelhandelsstandortes **Rheinstraße** fordert die CDU ein professionelles Geschäftsstraßenmanagement unter Einbeziehung der Einzelhändler beziehungsweise Geschäftsinhaber und Hauseigentümer. Die Rheinstraße wird nur dann langfristig florieren, wenn das Angebot an vielfältigen Geschäften und Restaurants eine sinnvolle Ergänzung zur Schloßstraße darstellt.
- Das Kleine Theater am Südwestkorso ist ein wichtiger kultureller Anlaufpunkt in Friedenau und darüber hinaus. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass diese kreative Oase erhalten bleibt und die engagierte Arbeit vor Ort unterstützen.
- Um im Bereich des **Friedrich-Wilhelm-Platzes eine höhere Aufenthaltsqualität** zu schaffen, wollen wir diese Platzanlage mittelfristig verändern. Wir fordern die Schaffung neuer, direkter Fußgängerüberwege aus Richtung Schmargendorfer Straße bis zur Kirche und weiter in Richtung Wiesbadener Straße. Bereits laufende Planungen für den Bau eines barrierefreien Zugangs zum U-Bahnhof Friedrich-Wilhelm-Platz sind zu berücksichtigen.

